

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



April 2025

Bl „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, PF 26 01 10
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
pressefluglaermleipzig@t-online.de
www.fluglaermleipzig.de

IN DIESER AUSGABE

Toter Gaul LEJ ?	1 - 3
Größenwahn trifft Realität	4
28. Tag gegen Lärm	5

Wie lange will Michael Kretschmer den toten Gaul „Ausbau Frachtflughafen“ eigentlich noch reiten?

Willkommen in Sachsen – dem Land, in dem die Zukunft der Mobilität auf drei Säulen ruht: Beton, Blech und Beihilfe!

Aber Vorsicht: Wer in Chemnitz wohnt und auf die Bahn nach Leipzig hofft, braucht drei Dinge: Geduld, Gebete – und am besten ein Klapprad, falls die Schienen doch wieder zum Biotop erklärt werden. Seit Jahren wird über den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke Leipzig-Chemnitz diskutiert. Aber offensichtlich tut Sachsens Regierung alles, damit Chemnitz vom Personenfernverkehr

weitgehend abgehängt bleibt. Im Kulturhauptstadt-Jahr ziehen jedenfalls noch Dieselloks Doppelstockwagen der ehemaligen Deutschen Bahn AG aus den 1990er Jahren zwischen den beiden sächsischen Metropolen hin und her.

Zwölf Millionen Euro fehlen, um die Planung – ich betone: die Planung, nicht den Ausbau – der Bahnstrecke Chemnitz–Leipzig zu finanzieren. Sachsen hat sich jetzt großmütig vorgenommen, „nach einer Lösung zu

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

suchen“. Ich schlage vor: Vielleicht mal unters Sofakissen schauen? Oder vielleicht bei der Mitteldeutschen Flughafen AG, da fließt das Geld ja wie Kerosin im Sommer. 100 Millionen Euro gab's dort unlängst zur Insolvenzvermeidung. Und weil man bei uns mit gesundem Menschenverstand haushaltet, gibt's für das Umfeld des Flughafens nochmal 24 Millionen Euro Sonderfinanzierung – für Straßen sowie Fuß- und Radwege, auf denen dann die entlassenen Flughafen-Mitarbeiter zur Tafel strampeln können. Klimaschutz à la Sachsen!

Und während in Chemnitz das Letzte, was elektrisch rollt, vermutlich der Rasierer im Hotel ist, heißt es am Flughafen Leipzig/Halle: „**Mehr Geld, weniger Flugverkehr!**“ Denn aufgepasst, Steuerzahlerinnen und Steuerzahler: Seit einigen Tagen liegen die offiziellen Zahlen des Flughafenverbandes für März und das I. Quartal 2025 vor. Im Unterschied zur Gesamtentwicklung in Deutschland, sind diese für den Flughafen Leipzig und die Sächsische Staatsregierung ein Desaster, wie die folgenden Zahlen zeigen:

Passagiere: -4,2 %	(Deutschland gesamt +1,8%)
Fracht: -7,1 %	(Deutschland gesamt -1,2%)
Starts/Landungen: -2,3 %	(Deutschland gesamt +4,4%)

Kurz gesagt: **Es geht abwärts**, aber wenigstens nicht mit der Bahn – denn die fährt ja meist nicht.

Da fragt sich der noch mündige Bürger: Wie lange will Michael Kretschmer diesen toten Gaul „Ausbau Frachtflughafen“ eigentlich noch reiten? Der Gaul liegt schon mit gestreckten Beinen im Stall – aber die Sächsische Staatsregierung klopft ihm weiter Zuckerwürfel in den Rachen. Da werden wohl bald die nächsten 100 Mio. EUR Steuergelder zur nächsten Insolvenzabwendung notwendig - zusätzlich zur prekären Haushaltslage in Sachsen.

Dabei ist das größte Luftloch nicht im Flugverkehr, sondern im sächsischen Infrastrukturverstand. Denn bisher baden das Infrastruktur-Missmanagement in Sachsen jedenfalls nur das „normale“ Personal in der MFAG durch Stellenabbau (<https://app.mdr.de/mdr-aktuell/appdocuments/flughaefen-stellen-abbau-100>) und die klimafreundlich unterwegs sein wollenden Chemnitzer und Leipziger aus – und natürlich der sächsische deutsche Michel.

Der darf dann bei 3 °C im Nieselregen auf dem Chemnitzer Bahnsteig stehen, wo noch immer eine Diesellokomotive Doppelstockwagen der ehemaligen Deutschen Bahn AG aus den 1990er Jahren zwischen den beiden sächsischen Metropolen hin und her zieht – aber immerhin wurde das Geld nicht sinnlos für Elektrifizierung verplant. Nein, es wurde effizient verwendet: Für neue Asphaltstrecken zu leeren Terminals!

Applaus, bitte – oder wenigstens Rückfahrkarten zweite Klasse für Herrn Götz Ahmelmann und seine Vorstandscrew in deren Heimatorte.

MZ

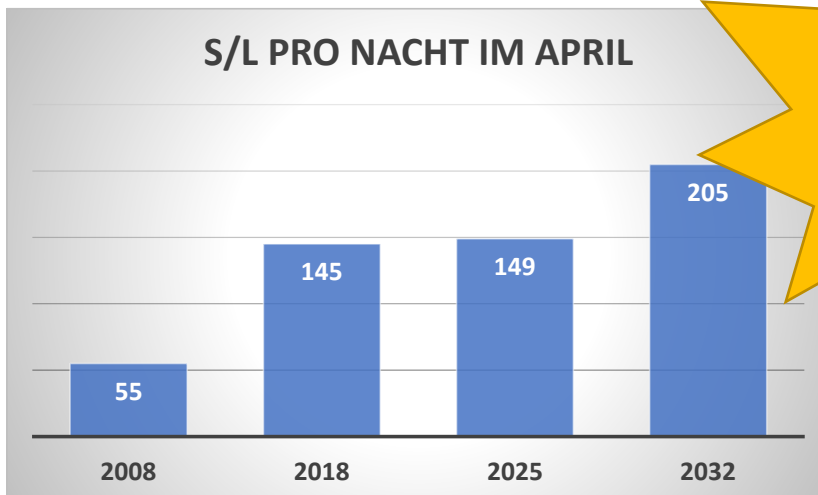
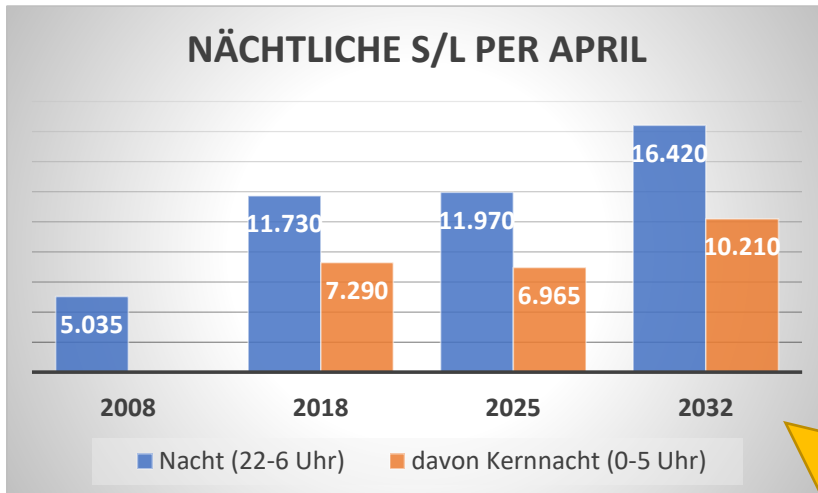


FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Sächsisch politischer Größenwahn trifft Realität



Lt. Planfeststellungs-
beschluss sollen die
nächtlichen S/L bis
2032 im Vergleich
zu 2018 auf 140%
steigen

Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr

	März		I.Quartal	
	FLH	BRD gesamt	FLH	BRD gesamt
Passagiere	-11,90%	1,30%	-4,20%	1,80%
Fracht	-5,80%	2,90%	-7,10%	-1,20%
Starts/Landungen	-7,30%	7%	-2,3	4,40%

Quelle: <https://www.adv.aero/wp-content/uploads/2015/11/03.2025-ADV-Monatsstatistik.pdf>

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

28. Tag gegen Lärm - International Noise Awareness Day

Wir waren dabei



Link: [„Lasst uns in Ruhe“ – Fluglärmgegner fordern Reform des Fluglärmschutzgesetzes](#)

FAKT!

Der Flughafen
Leipzig-Halle
ist die



LAUTESTE
STADTNAHE
NÄCHTLICHE

Lärmquelle
Deutschlands.



FON

0341 4 61 54 40



WEB

www.fluglaermleipzig.de



MAIL

info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de



ANSCHRIFT

Bl „Gegen die neue Flugroute“
04139 Leipzig, Postfach 26 01 10



TREFFEN

Zur Gartenklausen
Stammerstraße 11
04159 Leipzig

Termine werden auf neben-
stehender Webseite veröffent-
licht

Veranstaltungen, Flyer, Plakate, Presse, ggf. Rechtsstreitigkeiten...

Wir tun unser Möglichstes, um den Ausbau zu verhindern. Unterstützen Sie uns bitte. Jeder Euro kommt an!
Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region
bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.

Bank: Volksbank Delitzsch eG

IBAN: DE04 8609 5554 0176 7056 20

BIC: GENODEF1DZ1

Verw. Zweck: Frachtflugausbau verhindern

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.